# **SIEMENS** 1 **Rechtliche Hinweise** Systemvoraussetzungen Einführung für das IIH **Essentials Development Kit Industrial Edge App Dev Kit Bundle** herunterladen **IIH Essentials Development Kit for Docker Container starten Industrial Edge V1.9** Simulation UI verwenden Applikationshandbuch **IIH Essentials verwenden** Anwendungsbeispiel **OpenAPI Spezifikation**

Selbst entwickelte App im

IEM veröffentlichen

#### **Rechtliche Hinweise**

#### Warnhinweiskonzept

Dieses Handbuch enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sind durch ein Warndreieck hervorgehoben, Hinweise zu alleinigen Sachschäden stehen ohne Warndreieck. Je nach Gefährdungsstufe werden die Warnhinweise in abnehmender Reihenfolge wie folgt dargestellt.

# ⚠ GEFAHR

bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten **wird**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

# 

bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten **kann**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

# ♠ VORSICHT

bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

#### **ACHTUNG**

bedeutet, dass Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet. Wenn in einem Warnhinweis mit dem Warndreieck vor Personenschäden gewarnt wird, dann kann im selben Warnhinweis zusätzlich eine Warnung vor Sachschäden angefügt sein.

#### **Qualifiziertes Personal**

Das zu dieser Dokumentation zugehörige Produkt/System darf nur von für die jeweilige Aufgabenstellung qualifiziertem Personal gehandhabt werden unter Beachtung der für die jeweilige Aufgabenstellung zugehörigen Dokumentation, insbesondere der darin enthaltenen Sicherheits- und Warnhinweise. Qualifiziertes Personal ist auf Grund seiner Ausbildung und Erfahrung befähigt, im Umgang mit diesen Produkten/Systemen Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

#### Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Siemens-Produkten

Beachten Sie Folgendes:

# 

Siemens-Produkte dürfen nur für die im Katalog und in der zugehörigen technischen Dokumentation vorgesehenen Einsatzfälle verwendet werden. Falls Fremdprodukte und -komponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Siemens empfohlen bzw. zugelassen sein. Der einwandfreie und sichere Betrieb der Produkte setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung, Montage, Installation, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung voraus. Die zulässigen Umgebungsbedingungen müssen eingehalten werden. Hinweise in den zugehörigen Dokumentationen müssen beachtet werden.

#### Marken

Alle mit dem Schutzrechtsvermerk <sup>®</sup> gekennzeichneten Bezeichnungen sind eingetragene Marken der Siemens Aktiengesellschaft. Die übrigen Bezeichnungen in dieser Schrift können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

#### Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

# Inhaltsverzeichnis

1	Rechtliche Hinweise		5
	1.1	Cybersecurity-Hinweise	5
	1.2	Hinweis zur EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)	5
	1.3	Sicherheitsinformationen zu Industrial Edge Apps	6
	1.4	Anwendungsbeispiel - Rechtliche Hinweise	7
2	Systemvora	ussetzungen	9
3	Einführung für das IIH Essentials Development Kit		1
	3.1	Funktionsübersicht	1
	3.2	Getting Started	2
4	Dev Kit Bundle herunterladen		3
5	Docker Container starten		5
6	Simulation UI verwenden		7
7	IIH Essentials verwenden		<b>1</b>
8	Anwendungsbeispiel		:3
9	OpenAPI Spezifikation		5
10	Selbst entwickelte App im IEM veröffentlichen		9

Rechtliche Hinweise

# 1.1 Cybersecurity-Hinweise

Siemens bietet Produkte und Lösungen mit Industrial Cybersecurity-Funktionen an, die den sicheren Betrieb von Anlagen, Systemen, Maschinen und Netzwerken unterstützen.

Um Anlagen, Systeme, Maschinen und Netzwerke gegen Cyber-Bedrohungen zu sichern, ist es erforderlich, ein ganzheitliches Industrial Cybersecurity-Konzept zu implementieren (und kontinuierlich aufrechtzuerhalten), das dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Die Produkte und Lösungen von Siemens formen einen Bestandteil eines solchen Konzepts.

Die Kunden sind dafür verantwortlich, unbefugten Zugriff auf ihre Anlagen, Systeme, Maschinen und Netzwerke zu verhindern. Diese Systeme, Maschinen und Komponenten sollten nur mit dem Unternehmensnetzwerk oder dem Internet verbunden werden, wenn und soweit dies notwendig ist und nur wenn entsprechende Schutzmaßnahmen (z.B. Firewalls und/oder Netzwerksegmentierung) ergriffen wurden.

Weiterführende Informationen zu möglichen Schutzmaßnahmen im Bereich Industrial Cybersecurity finden Sie unter:

https://www.siemens.com/global/en/products/automation/topic-areas/industrial-cybersecurity.html (https://www.siemens.com/global/en/products/automation/topic-areas/industrial-cybersecurity.html)

Die Produkte und Lösungen von Siemens werden ständig weiterentwickelt, um sie noch sicherer zu machen. Siemens empfiehlt ausdrücklich, Produkt-Updates anzuwenden, sobald sie zur Verfügung stehen und immer nur die aktuellen Produktversionen zu verwenden. Die Verwendung veralteter oder nicht mehr unterstützter Versionen kann das Risiko von Cyber-Bedrohungen erhöhen.

Um stets über Produkt-Updates informiert zu sein, abonnieren Sie den Siemens Industrial Cybersecurity RSS Feed unter:

https://new.siemens.com/global/en/products/services/cert.html (<a href="https://new.siemens.com/global/en/products/services/cert.html">https://new.siemens.com/global/en/products/services/cert.html</a>) qlobal/en/products/services/cert.html)

# 1.2 Hinweis zur EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

#### Datenschutz

Siemens beachtet die Grundsätze des Datenschutzes, insbesondere das Prinzip der Datenminimierung (Privatsphäre durch Design). Für das Produkt IIH Essentials Development Kit for Industrial Edge bedeutet dies: Das Produkt verarbeitet / speichert die folgenden personenbezogenen Daten: Das Token aus dem Industrial Edge Management, um die Authentifizierung zu prüfen.

Es werden keine Daten zu Privatsphäre oder Intimität verarbeitet oder gespeichert.

Die obigen Daten werden für das Login, die Rechnungserstellung und für die interne Benutzerverwaltung (ein Administrator kann die Rolle und den Status anderer Benutzer sehen) benötigt. Die Speicherung von Daten ist angemessen und auf das Notwendige

#### 1.3 Sicherheitsinformationen zu Industrial Edge Apps

beschränkt, da die autorisierten Bediener unbedingt identifiziert werden müssen. Die Daten werden manuell von Ihnen gepflegt und können falls notwendig gelöscht werden. Wenn Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Die oben genannten Daten werden nicht anonym oder pseudonymisiert gespeichert, da der Zweck (Identifizierung des Bedienpersonals) anderweitig nicht umgesetzt werden kann.

Die oben genannten Daten sind durch Sicherheitsmaßnahmen auf dem neuesten Stand der Technik gegen Verlust der Integrität und Vertraulichkeit geschützt.

# 1.3 Sicherheitsinformationen zu Industrial Edge Apps

Die Sicherheitsinformationen (Annahmen/Einschränkungen) zu Industrial Edge Apps lauten wie folgt:

- Nur befugte interne Bediener können im sicheren Netzwerk über eine VPN-Verbindung auf das Industrial Edge Device zugreifen.
- Für die Konfiguration der Perimeter-Firewall ist der Endkunde verantwortlich.
- Die Sicherheitsrichtlinien zur Nutzung von USB-Sticks im Fertigungsbereich werden angewandt.
- Nutzer mit den passenden Zugriffsrechten müssen bei der Inbetriebnahme vom Bediener angelegt werden.
- Der Kunde ist verantwortlich, die Anwendung auf Grundlage der Systemvoraussetzungen und technischen Möglichkeiten der dokumentierten App dem Installations-/
  Benutzerhandbuch folgend so zu konfigurieren, dass das Automatisierungssystem nicht beeinträchtigt wird.
- Das System wird in einer Umgebung installiert, in der ausschließlich befugtes Instandhaltungspersonal physisch darauf zugreifen kann. Für den Umgang mit nicht autorisiertem Anbringen entfernbarer Geräte ist der Bediener verantwortlich.
- Die Plattform, bestehend aus Hardware, Firmware und Betriebssystem, wird vom Bediener sicher eingerichtet und instand gehalten.
- Der Bediener ist in der Lage, die Umgebung vor einer Infektion mit Schadsoftware zu schützen.
- Zentralisierte IT-Sicherheitskomponenten (Active Directory, zentralisierter IT-Protokollierungsserver) werden vom Bediener bereitgestellt, ausreichend gesichert und sind vertrauenswürdig.
- Das auf das System zugreifende Bedienpersonal ist zur Nutzung des Systems ausgebildet und über allgemeine Aspekte der Informationssicherheit wie dem Umgang mit Passwörtern, entfernbaren Medien usw. aufgeklärt.
- Der Bediener ist für das CIA (Confidentiality, Integrity and Availability) der außerhalb des Industrial Edge Device gespeicherten Daten verantwortlich.
- Der Bediener ist verantwortlich für die Konfiguration der CPUen mit den passenden Lese-/ Schreibberechtigungen (Legitimierung) und die Konfiguration der Industrial Edge Apps mit den geeigneten Passwörtern zur Erfassung der Daten von CPUen.
- Der Kunde übernimmt die Zeitsynchronisierung von Industrial Edge Management und Industrial Edge Device.

# 1.4 Anwendungsbeispiel - Rechtliche Hinweise

## Nutzung der Anwendungsbeispiele

In den Anwendungsbeispielen wird die Lösung von Automatisierungsaufgaben im Zusammenspiel mehrerer Komponenten in Form von Text, Grafiken und/oder Software-Bausteinen beispielhaft dargestellt. Die Anwendungsbeispiele sind ein kostenloser Service der Siemens AG und/oder einer Tochtergesellschaft der Siemens AG ("Siemens"). Sie sind unverbindlich und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit hinsichtlich Konfiguration und Ausstattung. Die Anwendungsbeispiele stellen keine kundenspezifischen Lösungen dar, sondern bieten lediglich Hilfestellung bei typischen Aufgabenstellungen. Sie sind selbst für den sachgemäßen und sicheren Betrieb der Produkte innerhalb der geltenden Vorschriften verantwortlich und müssen dazu die Funktion des jeweiligen Anwendungsbeispiels überprüfen und auf Ihre Anlage individuell anpassen.

Sie erhalten von Siemens das nicht ausschließliche, nicht unterlizenzierbare und nicht übertragbare Recht, die Anwendungsbeispiele durch fachlich geschultes Personal zu nutzen. Jede Änderung an den Anwendungsbeispielen erfolgt auf Ihre Verantwortung. Die Weitergabe an Dritte oder Vervielfältigung der Anwendungsbeispiele oder von Auszügen daraus ist nur in Kombination mit Ihren eigenen Produkten gestattet. Die Anwendungsbeispiele unterliegen nicht zwingend den üblichen Tests und Qualitätsprüfungen eines kostenpflichtigen Produkts, können Funktions- und Leistungsmängel enthalten und mit Fehlern behaftet sein. Sie sind verpflichtet, die Nutzung so zu gestalten, dass eventuelle Fehlfunktionen nicht zu Sachschäden oder der Verletzung von Personen führen.

# Haftungsausschluss

Siemens schließt seine Haftung, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere für die Verwendbarkeit, Verfügbarkeit, Vollständigkeit und Mangelfreiheit der Anwendungsbeispiele, sowie dazugehöriger Hinweise, Projektierungs- und Leistungsdaten und dadurch verursachte Schäden aus. Dies gilt nicht, soweit Siemens zwingend haftet, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Nichteinhaltung einer übernommenen Garantie, wegen des arglistigen Verschweigens eines Mangels oder wegen der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zu Ihrem Nachteil ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden. Von in diesem Zusammenhang bestehenden oder entstehenden Ansprüchen Dritter stellen Sie Siemens frei, soweit Siemens nicht gesetzlich zwingend haftet.

Durch Nutzung der Anwendungsbeispiele erkennen Sie an, dass Siemens über die beschriebene Haftungsregelung hinaus nicht für etwaige Schäden haftbar gemacht werden kann. 1.4 Anwendungsbeispiel - Rechtliche Hinweise

#### **Weitere Hinweise**

Siemens behält sich das Recht vor, Änderungen an den Anwendungsbeispielen jederzeit ohne Ankündigung durchzuführen. Bei Abweichungen zwischen den Vorschlägen in den Anwendungsbeispielen und anderen Siemens Publikationen, wie z. B. Katalogen, hat der Inhalt der anderen Dokumentation Vorrang.

Ergänzend gelten die Siemens Nutzungsbedingungen Siemens Industry Online Support (https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/)

# Anwendungsbeispiel

Weitere Informationen zur Verwendung des Anwendungsbeispiels finden Sie hier: Anwendungsbeispiel (Seite 23)

Systemvoraussetzungen

Beachten Sie die folgenden Systemvoraussetzungen für die Installation der Edge Apps.

# Software-Voraussetzungen

Folgende Services müssen installiert sein:

- Docker Desktop (getestet mit der Version 20.10.2)
- NodeJS (getestet mit der Version 12.18) Wird benötigt für die Ausführung der Beispiele.

# 3.1 Funktionsübersicht

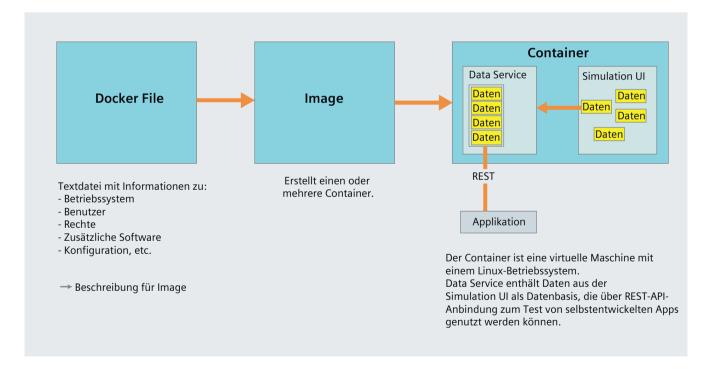
# Beschreibung

Mithilfe der App IIH Essentials Development Kit können Sie eigene Apps auf Basis von IIH Essentials entwickeln und in das Industrial Edge Management (IEM) System integrieren.

- Die Daten werden per Voreinstellung maximal 1 Woche aufbewahrt.
- Max 20 GB Datenspeicher

#### Docker

Docker vereinfacht die Bereitstellung von Apps, weil sich definierte Programme und Umgebungen aufwandsarm auf ein anderes System übertragen lassen.



#### 3.2 Getting Started

## Begriffserklärungen

#### Docker File:

eine Textdatei, die mit verschiedenen Befehlen ein Image beschreibt. Diese werden bei der Ausführung abgearbeitet und für jeden Befehl ein einzelner Layer angelegt.

#### • Image:

ein Speicherabbild eines Containers. Das Image selbst besteht aus mehreren Layern, die schreibgeschützt sind und somit nicht verändert werden können. Aus einem Image können immer mehrere Container gestartet werden.

#### Container:

als Container wird die aktive Instanz eines Images bezeichnet. Der Container wird also gerade ausgeführt und ist beschäftigt. Sobald der Container kein Programm ausführt oder mit seinem Auftrag fertig ist, wird der Container automatisch beendet. In der Regel läuft eine Applikation pro Container.

#### Repository:

ein Repository ist ein Satz gleichnamiger Images mit verschiedenen Tags, zumeist Versionen.

#### Siehe auch

OpenAPI Spezifikation (Seite 25)

Anwendungsbeispiel (Seite 23)

# 3.2 Getting Started

## Beschreibung

Ein Getting Started für die Verwendung der Edge App Development Kit finden Sie hier: Getting Started - Development Kit (<a href="https://github.com/industrial-edge/data-service-development-kit-getting-started">https://github.com/industrial-edge/data-service-development-kit-getting-started</a>).

Dev Kit Bundle herunterladen

4

# Beschreibung

Das IIH Essentials Development Kit Bundle können Sie sich aus dem GitHub oder dem DockerHub auf Ihren Rechner laden. Den Link dazu finden Sie auch im SIOS-Beitrag.

Dev Kit Bundle im GitHub (https://github.com/industrial-edge/iih-essentials-development-kit)

Siemens Industry Online Support (<a href="https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109792717">https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109792717</a>)

Das Bundle enthält folgende Komponenten:

- Docker File: docker-compose.yml
- Ordner "docs":

Hier finden Sie z. B. die Anwenderdokumentation zum IIH Essentials und zum Dev Kit und die Routen (OpenAPI) für den IIH Essentials.

- OpenAPI Spezifikation (Seite 25)
- Ordner "examples":
   Hier finden Sie z. B. Anwendungsbeispiele.

   Anwendungsbeispiel (Seite 23)

Aus dem Docker Hub wird das Image geladen:

- Docker Image
  - Data simulator
  - MQTT Broker
  - IIH Essentials (mit Schnittstelle nach außen (REST API) für nicht-Siemens Applikationen)

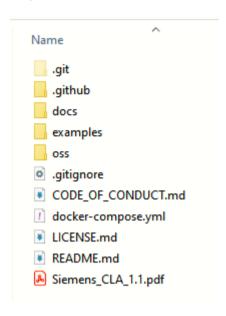
# Vorgehensweise

Um das Dev Kit Bundle herunter zu laden, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Klicken Sie im SIOS-Beitrag unter "IIH Essentials Development Kit auf GitHub" auf den Link zum GitHub.
- 2. Laden Sie das Bundle als ZIP-Paket herunter oder kopieren Sie sich das Repository in das gewünschte Laufwerk mit dem Befehl "git clone <URL>".

# **Ergebnis**

Folgende Dateien wurden im Bundle herunter geladen:



Docker Container starten

# Voraussetzung

- Sie haben das IIH Essentials Development Kit Bundle auf Ihren Rechner geladen.
- Docker Desktop App muss gestartet sein.

# Vorgehensweise

Um den Docker Container zu starten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Öffnen Sie den Ordner, in den Sie das Dev Kit Bundle geladen haben.
- 2. Öffnen Sie mit einem rechten Mausklick das Kontextmenü und wählen Sie z. B. Git Bash Here.
- 3. Geben Sie folgenden Befehl ein: docker-compose up Alle Service Images werden aus dem Docker Hub heruntergeladen und gestartet, so wie sie in der "docker-compose.yml" Datei definiert sind. Diese Datei spezifiziert, welche der Services wie zusammen laufen, Adresse, Kommunikation, etc.

# **Ergebnis**

Die Docker Container für das IIH Essentials Development Kit wurden gestartet.

#### Siehe auch

Siemens Industry Online Support (<a href="https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109792717">https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109792717</a>)

Simulation UI verwenden

# 6

# Voraussetzung

Die Docker Container wurden gestartet.

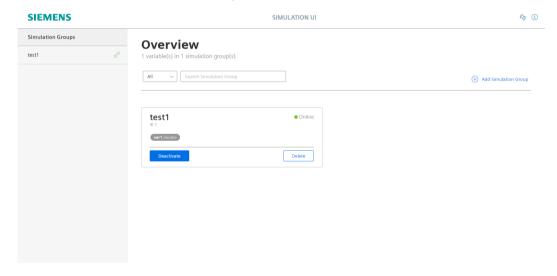
# Beschreibung

Mithilfe der Simulation UI können Sie Variablen anlegen und über eine Simulation in den IIH Essentials übertragen.

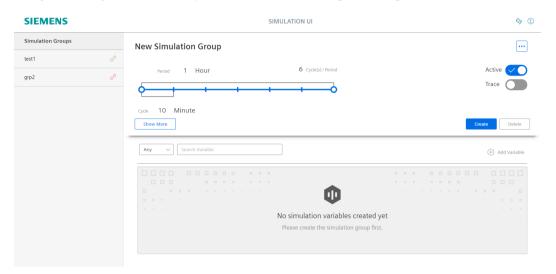
# Vorgehensweise

Um Variablen anzulegen und in den IIH Essentials zu übertragen, gehen Sie folgendermaßen vor:

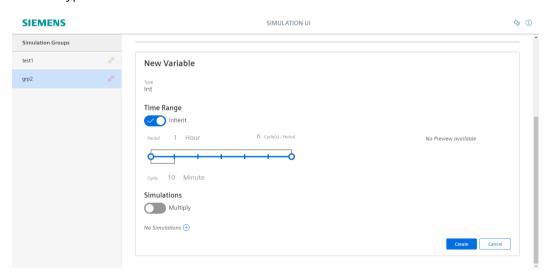
- 1. Öffnen Sie einen Browser.
- 2. Starten Sie die Simulation UI, indem Sie die folgende Adresse im Browser eingeben: http://localhost:4519 oder verwenden Sie die Container-IP 4519.
- 3. Klicken Sie auf "Add Simulation Group":



- 4. Geben Sie die folgenden Angaben ein:
  - Name
  - Period: Die Periode ist die Länge des sich wiederholenden Musters.
  - Cycle: Der Zyklus ist die Frequenz, wie oft die Werte generiert/geschrieben werden.



- 5. Aktivieren Sie die Simulationsgruppe.
- 6. Klicken Sie auf "Create".
- 7. Klicken Sie auf "Add variable".
- 8. Geben Sie die folgenden Angaben ein:
  - Name
  - Data type



9. Klicken Sie auf das Symbol 🕂 , um eine Simulation hinzuzufügen.

10. Wählen Sie einen Simulationstyp aus, wie z. B. eine Sinuskurve mit einer Amplitude und einem Null-Punkt.

- 11. Klicken Sie auf "Create".
- 12. Öffnen Sie jetzt den IIH Essentials. Weitere Informationen finden Sie hier: IIH Essentials verwenden (Seite 21)

IIH Essentials verwenden

# Voraussetzung

Die Simulation UI wurde vorbereitet.

## Beschreibung

Im IIH Essentials können Sie den Adapter "Simulation Connector" und die entsprechenden simulierten Variablen auswählen.

# Vorgehensweise

Um den IIH Essentials zu öffnen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Öffnen Sie einen Browser.
- 2. Um den IIH Essentials zu starten, geben Sie folgende Adresse ein: http://localhost:4203 oder verwenden Sie die Container-IP 4203.
- 3. Fügen Sie eine neue Variable hinzu.
- 4. Wählen Sie den Simulation Connector und den erstellten Tag aus. Die Verbindung des Simulation Connector ist vorkonfiguriert (aktiv und online).
- 5. Klicken Sie auf "Add variable" (Variable hinzufügen). Die simulierten Daten werden in diese Variable gespeichert.

#### **Hinweis**

#### Container-IP

Zugriff über die Container-IP erhalten Sie, indem Sie in der Kommandozeile docker inspect eingeben.

# Limitierungen

#### **Hinweis**

#### Datenaufbewahrung

Per Voreinstellung werden die Daten 1 Woche aufbewahrt. Das kann nicht verändert werden.

#### Hinweis

#### Adapter

Die Adapter können weder erstellt, verändert noch gelöscht werden.

Anwendungsbeispiel

## **Beschreibung**

Dieses Anwendungsbeispiel soll Ihnen zeigen, wie man eigenen Apps Zugriff auf den "IIH Essentials" gewährt.

Sie werden einen Benutzer anlegen, einen Token anfordern und die Assets, Variablen und Zeitreihendaten aus der App abrufen.

Folgende Schritte müssen Sie vorher noch durchführen:

# Build (bauen) und Execute (ausführen)

Das Anwendungsbeispiel kann sowohl lokal als auch via Docker gestartet werden.

Um das Anwendungsbeispiel via Docker zu starten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Öffnen Sie im Ordner mit der Datei "package.json" die Kommandozeile und geben Sie folgendes Kommando ein:
  - docker-compose up

Um das Anwendungsbeispiel **lokal** zu starten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Öffnen Sie im Ordner mit der Datei "package.json" die Kommandozeile und geben Sie folgende Kommandos ein:
- npm install (Die notwendigen NodeJS Module werden heruntergeladen.)
- npm run build
- npm run start

#### Hinweis

#### Ausführung des Beispiels

Das Anwendungsbeispiel ist für die Ausführung via Docker konfiguriert. Für eine lokale Ausführung muss die IIH Essentials-URL (".\client\dataservice-client.ts" Zeile 17) in "http://localhost:4203" geändert werden.

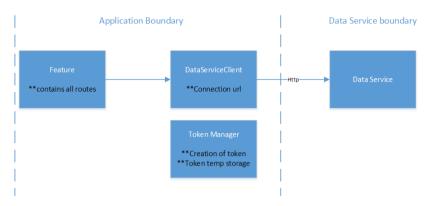
Die App wird im Browser mit dem Localhost "https://localhost:5200" gestartet.

## Voraussetzung

Die App IIH Essentials sollte ausgeführt werden und die Configuration UI sollte laufen, sonst wird beim Zugriff auf die untenstehenden Routes eine fehlerhafte Verbindung bereitgestellt.

## **Logische Ansicht**

Die logische Darstellung ist wie folgt unterteilt:



- Feature: Die Routes werden hier bereitgestellt und der größte Teil der Integration für das Token und die Kommunikation mit dem Client wird in dieser Klasse erledigt.
- Token Manager: Bei jedem Aufruf, wird das Token vom Datendienst abgerufen. Es ist jedoch ratsam zwischenzuspeichern bis zu dem Zeitpunkt, an dem es abläuft (30 Minuten). Die Anforderung zum erneuten Speichern vom Token sollte idealerweise nach jedem Ablauf erfolgen.
- IIH Essentials Client: Diese Klasse hilft bei der Konfiguration der IIH Essentials URL und beim Herstellen der Verbindung. Auch die Authorization-Header für die http-Anfrage werden hier verwaltet.

#### Benutzer erstellen und Token Management

Eine App kann für den Zugriff auf den IIH Essentials einen Benutzer erfordern. Dieser Benutzer stellt einen Token zur Verfügung, der verwendet werden kann um Aufrufe zum IIH Essentials zu machen. Die Lebensdauer des Token beträgt 30 Minuten, wenn der Benutzer während dieser Lebensdauer verfügbar ist. Für die Benutzererstellung und das Token Management verwenden Sie bitte das Feature (/User/create) und die Token Manager Klasse (getAuthorizationToken()).

#### Assets, Variablen und Zeitreihen-Informationen

Der gleiche Token, von dem oben gesprochen wird, kann verwendet werden, um jede Operation im IIH Essentials durchzuführen. Die Token, die nicht auslaufen, werden abgerufen und dem Request-Header hinzugefügt, um eine Liste von allen bzw. den jeweils benötigten Assets und Variablen abzurufen. Um Zeitreihen-Informationen abzurufen, wird im Feature die Methode "getTimeSeries" zur Verfügung gestellt.

# **OpenAPI Spezifikation**

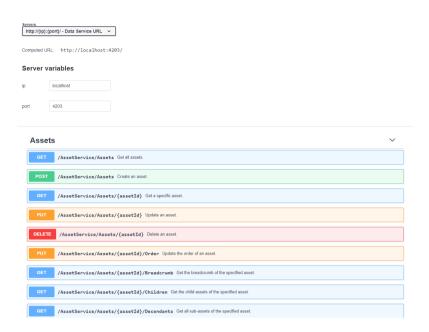
# Beschreibung

Die OpenAPI Spezifikation ist ein Standard zur Beschreibung von REST-konformen Programmierschnittstellen (API).

Die Routen für den IIH Essentials finden Sie in folgender Datei: data-service-apispecification.html

```
1 <!DOCTYPE html>
2 <html lang="en">
      <head>
       <meta charset="UTF-8">
       <title>Data Service API Definition</title>
        <link rel="stylesheet" type="text/css" href="./src/swagger-ui.css" />
       <link rel="icon" type="image/png" href="./src/favicon.png" />
9
          html
10
           box-sizing: border-box;
           overflow: -moz-scrollbars-vertical;
            overflow-y: scroll;
14
           *:before,
           *:after
18
19
            box-sizing: inherit;
           body
24
            margin:0;
            background: #fafafa;
26
28
        </style>
       </head>
30
      <body>
        <div id="swagger-ui"></div>
34
       <script src="./src/swagger-ui-bundle.js" charset="UTF-8"> </script>
       <script src="./src/swagger-ui-standalone-preset.js" charset="UTF-8"> </script>
<script src="./src/spec.openapi.js" charset="UTF-8"> </script>
       <script>
38
       window.onload = function() {
39
          // Begin Swagger UI call region
         const ui = SwaggerUIBundle({
40
          spec: specData(),
41
           dom_id: '#swagger-ui',
deepLinking: true,
42
43
44
           presets: [
45
            SwaggerUIBundle.presets.apis,
              SwaggerUIStandalonePreset
47
48
               SwaggerUIBundle.plugins.DownloadUrl
```

Ansicht im Browser:



# Voraussetzung

Die OpenAPI des IIH Essentials ist im Inudstrial Edge Device-weiten Docker Netzwerk "proxyredirect" verfügbar.

Um mit der OpenAPI vom IIH Essentials zu kommunizieren muss eine App dieses Netzwerk "external" mit Driver "bridge" definieren:

```
networks:
  proxy-redirect:
    external:
    name: proxy-redirect
    driver: bridge
```

Der IIH Essentials ist dort unter dieser URL verfügbar:

http://edgeappdataservice:4203

# Vorgehensweise

Um eine Verbindung zur OpenAPI des IIH Essentials herzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Holen Sie sich ein Token, das nicht ausläuft mit der Methode "getAuthorizationToken()".
- 2. Anschließend können Sie z. B. Informationen abrufen, indem Sie die Methode "getTimeSeries" aufrufen.
- 3. Weitere Routen finden Sie in der OpenAPI.

#### Hinweis

# Qualität der Werte

Wenn die Qualtität GOOD oder UNCERTAIN ist, dann werden die Werte vollständig in der App berücksichtigt.

Was bedeutet es, wenn der Wert die Qualtität BAD hat:

- Bei Berechnungen von KPIs, z. B. im Performance Insight oder dem Energy Manager, wird dieser Wert nicht berücksichtigt.
- Beim Speichern von Rohdaten in einer App wird der Wert ebenfalls gespeichert.

# Selbst entwickelte App im IEM veröffentlichen

10

# Beschreibung

Weitere Informationen, wie Sie Ihre selbst entwickelte App im Industrial Edge Management integrieren können, finden Sie hier: Industrial Edge App Publisher (<a href="https://creativecom/cs/us/en/view/109780392">https://creativecom/cs/us/en/view/109780392</a>)